

---

# **Modulhandbuch**

**Nordamerikastudien (PO 2017)**

**Philologisch-Historische Fakultät**

**Sommersemester 2024**

**Prüfungsordnung 2017**

---

**Die weiteren Verwendungsmöglichkeiten der Module in anderen Studiengängen können Sie im Digicampus einsehen.**

---

## Modulplan Master Nordamerikastudien (NAS)

	Modulsignatur	Modultitel	Lehrformen	Mögliche Prüfungsformen	SWS	LP
A. Basismodule	NAS-1003	Einführung in die Nordamerikastudien	Propädeutikum + Ringvorlesung	Portfolio	4 SWS	12 LP
	NAS-1004	Methoden und Theorien der Nordamerikastudien	Hauptseminar	Portfolio	2 SWS	8 LP
	NAS-2003	Interdisziplinäres Wahlpflichtmodul	Ü/SÜ/VL/Seminar	Portfolio	4 SWS	8 LP
B. Aufbau-module	NAS-3003	Geschichte und Politik nordamerikanischer Gesellschaften	Vorlesung, Übung	Portfolio	4 SWS	8 LP
	NAS-3004	Historische und politische Prozessanalysen	Hauptseminar	Seminararbeit	2 SWS	8 LP
	NAS-4003	Sprach-, Literatur- und Kulturgeschichte Nordamerikas	Vorlesung, Übung	Portfolio	4 SWS	8 LP
	NAS-4004	Sprachen und Kulturen Nordamerikas: aktuelle Entwicklungen	Hauptseminar	Seminararbeit	2 SWS	8 LP
C. Vertiefungs-module	NAS-5003	Konflikte und Transformationsprozesse in Nordamerika	Vorlesung, Übung	Portfolio	4 SWS	8 LP
	NAS-5004	Kultur- und sozialwissenschaftliche Diskurse	Hauptseminar	Seminararbeit	2 SWS	8 LP
	NAS-6003	Praxismodul	Praktikum Projekt	Bericht (unbenotet)	1 SWS	10 LP
	NAS-6004	Kolloquium	Kolloquium	Referat	2 SWS	4 LP
D. Abschlussleistung	Masterarbeit					30 LP
					31 SWS	<b>120 LP</b>

# Übersicht nach Modulgruppen

## 1) A: Basismodule

### Version 1 (seit WS17/18)

Die Modulgruppe Basismodule setzt sich aus drei Modulen zusammen.

Das Modul "**Einführung in die Nordamerikastudien**" setzt sich aus dem Propädeutikum und der Ringvorlesung zusammen. Das Propädeutikum umfasst Einführungen in die beteiligten Fächer, in interdisziplinäre Frage- und Problemstellungen der Regionalstudien sowie in die Augsburgsburger Universitätsbibliothek und andere Ressourcen. In der Ringvorlesung vermitteln die Lehrenden einen Überblick über die unterschiedlichen Methoden und zentralen theoretischen Zugänge der beteiligten Fächer.

Im Modul "**Methoden und Theorien der Nordamerikastudien**" können aus dem Angebot der beteiligten Fächer Methoden- und Theorieveranstaltungen gewählt werden, in denen die erworbenen Kenntnisse jeweils disziplinär fokussiert, eigenständig angewendet und vertieft werden sollen.

Das "**Interdisziplinäre Wahlpflichtmodul**" dient der Verbreiterung der Wissensbasis und der Kompetenzen aus den beteiligten Disziplinen sowie der Vermittlung von Fähigkeiten, die in anderen Modulen und Modulgruppen disziplinär nicht den Mittelpunkt bilden. Lernziel des Moduls ist die Stärkung der interdisziplinären Perspektiven auf Nordamerika und die Ausbildung sprachlicher und weiterführender methodologischer Kompetenzen.

NAS-1003: Einführung in die Nordamerikastudien (12 ECTS/LP).....	4
NAS-1004: Methoden und Theorien der Nordamerikastudien (8 ECTS/LP).....	5
NAS-2003: Interdisziplinäres Wahlpflichtmodul (8 ECTS/LP) * .....	6

## 2) B: Aufbaumodule

### Version 1 (seit WS17/18)

Die Modulgruppe Aufbaumodule umfasst die Module "**Geschichte und Politik nordamerikanischer Gesellschaften**" und "**Historische und politische Prozessanalysen**" sowie "**Sprach-, Literatur- und Kulturgeschichte Nordamerikas**" und "**Sprachen und Kulturen Nordamerikas: aktuelle Entwicklungen**". Aufbauend auf den interdisziplinär ausgerichteten Einführungs- und Methodenmodulen dient diese Modulgruppe dem Erwerb von Fertigkeiten und Kenntnissen der empirischen sowie der systematischen politologischen, geschichtswissenschaftlichen und weiteren sozialwissenschaftlichen Methoden der Fächer Politik, Geschichte und weiterer Kultur- und Sozialwissenschaften im Bereich der Nordamerika-Studien. In den historisch und systematisch orientierten sprach-, literatur- und kulturwissenschaftlichen Modulen werden Fertigkeiten und Kenntnissen über Herangehensweisen und Wissensbestände der Anglistik/Amerikanistik, Romanistik und Hispanistik im Bereich der Nordamerika-Studien erarbeitet. Die Modulgruppe bietet somit die Möglichkeit der Einarbeitung in disziplinär etablierte Schwerpunkte und bereitet eine Spezialisierung vor.

NAS-3003: Geschichte und Politik nordamerikanischer Gesellschaften (8 ECTS/LP) * .....	10
NAS-3004: Historische und politische Prozessanalysen (8 ECTS/LP) * .....	14
NAS-4003: Sprach-, Literatur- und Kulturgeschichte Nordamerikas (8 ECTS/LP) * .....	17

---

\* = Im aktuellen Semester wird mindestens eine Lehrveranstaltung für dieses Modul angeboten

NAS-4004: Sprachen und Kulturen Nordamerikas: aktuelle Entwicklungen (8 ECTS/LP) * .....	20
--	----

### 3) C: Vertiefungsmodule

#### Version 1 (seit WS17/18)

Diese Modulgruppe dient der Vertiefung und thematischen oder disziplinären Schwerpunktsetzung in einem/einer der diesem Regionalstudiengang zugrunde liegenden Fächer bzw. Disziplinen. Im Kontext von Nordamerika-Studien als Regionalstudien können auf der ausgebildeten interdisziplinären Grundlage sozialwissenschaftliche (z. B. politikwissenschaftliche, historische), sprach-, literatur- oder kulturwissenschaftliche Herangehensweisen und Wissensbestände jeweils vertieft und ausdifferenziert werden. Die Modulgruppe besteht aus den Modulen "**Konflikte und Transformationsprozesse in Nordamerika**" und "**Kultur - und sozialwissenschaftliche Diskurse**", einem **Kolloquium** und dem **Praxismodul**. Im Kolloquium werden Projekte vorgestellt und Theorietexte aus den unterschiedlichen Disziplinen diskutiert. Das Praxismodul umfasst in der Regel ein mind. 6-wöchiges Praktikum oder einen Arbeitsaufenthalt im In- oder Ausland z.B. im Bildungs-, Medien- oder Kultursektor bzw. in relevanten Tätigkeitsfeldern in öffentlichen Institutionen oder in der freien Wirtschaft.

NAS-5003: Konflikte und Transformationsprozesse in Nordamerika (8 ECTS/LP) * .....	23
NAS-5004: Kultur- und sozialwissenschaftliche Diskurse (8 ECTS/LP) * .....	26
NAS-6003: Praxismodul (10 ECTS/LP) * .....	30
NAS-6004: Kolloquium (4 ECTS/LP) * .....	31

### 4) G: Abschluss-/Mastermodul (ECTS: 30)

#### Version 1 (seit WS15/16)

Mit der Masterarbeit soll der Kandidat oder die Kandidatin zeigen, dass er oder sie in der Lage ist, eine nordamerikabezogene Problemstellung mit kultur-, sprach- oder sozialwissenschaftlichen Methoden selbständig zu bearbeiten. Es besteht aus der Masterarbeit und einem Kolloquium, in dem die Kandidatin oder der Kandidat die Arbeit zur Diskussion vorstellt.

Die Masterarbeit soll in der Regel im 4. Semester verfasst werden und einen Zeitraum von 6 Monaten nicht überschreiten.

NAS-7000: G: Masterarbeit (30 ECTS/LP, Pflicht).....	33
--	----

<b>Modul NAS-1003: Einführung in die Nordamerikastudien</b> <i>Introduction to North American Studies</i>		12 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS17/18) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Annika McPherson Dr. Maximilian Gröne, Prof. Dr. Waldschmidt-Nelson		
<b>Inhalte:</b> Wissenschaftliche Arbeitsweisen der Regionalstudien, interdisziplinäre Lektüre und Diskussion. Überblick zu Methoden und Theorien der Geschichtswissenschaft, Literatur- und Kulturwissenschaften, Politikwissenschaft und Sprachwissenschaft mit Bezug auf die Erfordernisse interdisziplinärer Regionalstudien zu Nordamerika.		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> <i>Fachliche Kompetenzen:</i> Die Studierenden erwerben Grundkenntnisse der Fächerstrukturen und Problemstellungen sowie Methoden und Theorien der Regionalstudien zu Nordamerika und eignen sich wissenschaftliche Arbeitstechniken an. Sie sind in der Lage, historische Entwicklungslinien nachzuzeichnen, zentrale Theorien sowie wesentliche Forschungsfragen zu benennen und zu erläutern. <i>Methodische Kompetenzen:</i> Die Studierenden erschließen selbständig Überblicksliteratur aus den Teilgebieten der Nordamerikastudien und präsentieren ihre Arbeitsergebnisse in mündlicher und schriftlicher Form. Sie integrieren interdisziplinäre Aspekte und Blickweisen in ihre Fragestellungen. Sie strukturieren und skizzieren eigene Ziel- und Schwerpunktsetzungen. Sie wenden unterschiedliche fachliche Instrumentarien eigenständig an und reflektieren Forschungsfragen und Theorien in Diskussion und schriftlicher Auseinandersetzung kritisch. <i>Soziale/personale/kommunikative Kompetenzen:</i> Die Studierenden lernen interdisziplinäre Kommunikationsstrategien kennen und üben diese ein. Sie können unterschiedliche Positionen identifizieren, erläutern und diskutieren.		
<b>Arbeitsaufwand:</b> Gesamt: 360 Std. 300 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
<b>Voraussetzungen:</b> keine		<b>ECTS/LP-Bedingungen:</b> Bestehen der Modulprüfung
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1.	<b>Minimale Dauer des Moduls:</b> 1 Semester
<b>SWS:</b> 4	<b>Wiederholbarkeit:</b> siehe PO des Studiengangs	
<b>Moduleile</b>		
<b>Modulteil: NAS-1003 Propädeutikum</b> <b>Sprache:</b> alle Sprachen		
<b>Moduleile</b>		
<b>Modulteil: NAS-1003 Ringvorlesung</b> <b>Sprache:</b> alle Sprachen		
<b>Prüfung</b> <b>Modulgesamtprüfung</b> Portfolioprüfung, benotet <b>Beschreibung:</b> Für die Prüfungsmodalitäten im Einzelnen sind die Veranstaltungsankündigungen maßgeblich. Mögliche Prüfungsformen: Portfolio		

<b>Modul NAS-1004: Methoden und Theorien der Nordamerikastudien</b> <i>Methods and theories of North American Studies</i>		8 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS17/18) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Britta Waldschmidt-Nelson		
<b>Inhalte:</b> Methoden und Theorien der Geschichtswissenschaft, Literatur- und Kulturwissenschaften, Politikwissenschaft und Sprachwissenschaft mit Bezug auf die Erfordernisse interdisziplinärer Regionalstudien zu Nordamerika.		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> <i>Fachliche Kompetenzen:</i> Die Studierenden vertiefen ihr Wissen um Methoden und Theorien der beteiligten Fächer und wenden diese eigenständig an. <i>Methodische Kompetenzen:</i> Die Studierenden erarbeiten Forschungsfragen und reflektieren Theorien und Methoden in schriftlicher und mündlicher Auseinandersetzung kritisch. Sie können unterschiedliche Methoden einschätzen und qualifizierte methodische Entscheidungen für ihre Fragestellungen treffen. <i>Soziale/personale/kommunikative Kompetenzen:</i> Die Studierenden üben in der Diskussion interdisziplinäre Kommunikationsstrategien ein und arbeiten sich in ein Thema eigenständig vertieft ein. Sie begründen und modifizieren eigene Positionen im interdisziplinären wissenschaftlichen Diskurs. Sie lernen, sich über einen längeren Zeitraum hinweg in ein Thema zu vertiefen.		
<b>Arbeitsaufwand:</b> Gesamt: 240 Std. 30 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 210 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium)		
<b>Voraussetzungen:</b> keine		<b>ECTS/LP-Bedingungen:</b> Bestehen der Modulprüfung
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Wintersemester	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 1.	<b>Minimale Dauer des Moduls:</b> 1 Semester
<b>SWS:</b> 2	<b>Wiederholbarkeit:</b> siehe PO des Studiengangs	
<b>Modulteile</b>		
<b>Modulteil: NAS-1004 Hauptseminar</b> <b>Sprache:</b> alle Sprachen		
<b>Prüfung</b> <b>Modulgesamtprüfung</b> Portfolioprüfung, benotet <b>Beschreibung:</b> Für die Prüfungsmodalitäten im Einzelnen sind die Veranstaltungsankündigungen maßgeblich. Mögliche Prüfungsformen: Portfolio		

<b>Modul NAS-2003: Interdisziplinäres Wahlpflichtmodul</b> <i>Interdisciplinary compulsory elective module</i>		8 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS17/18) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Annika McPherson		
<b>Inhalte:</b> Frage- und Themenstellungen nachbarwissenschaftlicher Disziplinen mit Bezug auf Nordamerika mit einem Schwerpunkt auf der Ausbildung sprachlicher und weiterführender methodologischer Kompetenzen.		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> <i>Fachliche Kompetenzen:</i> Die Studierenden erarbeiten inhaltlich-thematische Schwerpunkte, ordnen sie in unterschiedliche disziplinäre Zusammenhänge ein und verknüpfen sie mit den Themenbereichen und Fragestellungen des Studiengangs. <i>Methodische Kompetenzen:</i> Die Studierenden bilden weiterführende disziplinäre, sprachliche oder methodische Fähigkeiten und Kenntnisse aus. <i>Soziale/personale/kommunikative Kompetenzen:</i> Die Studierenden üben Formen und Strategien inter- und transdisziplinärer Kommunikation ein.		
<b>Bemerkung:</b> Es sind zwei Lehrveranstaltungen zu belegen im Umfang von je 2 SWS. Die Prüfungsanmeldung erfolgt über die zweite Modulveranstaltung.		
<b>Arbeitsaufwand:</b> Gesamt: 240 Std. 180 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
<b>Voraussetzungen:</b> keine		<b>ECTS/LP-Bedingungen:</b> Bestehen der Modulprüfung
<b>Angebotshäufigkeit:</b> in der Regel mind. 1x pro Studienjahr	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	<b>Minimale Dauer des Moduls:</b> 1 Semester
<b>SWS:</b> 4	<b>Wiederholbarkeit:</b> siehe PO des Studiengangs	

<b>Modulteile</b>
<b>Modulteil: NAS-2003 Veranstaltung 1</b> <b>Lehrformen:</b> Vorlesung, Übung, Seminar <b>Sprache:</b> alle Sprachen
<b>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</b> <b>HS (M.A.): „Sound and Vision“: Filmmusik des 20. und 21. Jahrhunderts</b> (Hauptseminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> Formate, in deren Rahmen bekannte Filmmelodien um Projektionen entsprechender Filmausschnitte ergänzt, oder Stummfilme von Livemusik begleitet werden, erfreuen sich heute großer Beliebtheit. Zu Beginn der Geschichte des Films war die musikalische Begleitung und Ergänzung von Filmen freilich eine Notwendigkeit. Anhand von Schlüsselwerken der Filmmusik werden wir uns gemeinsam einen Überblick über deren Genese und weitere Entwicklung verschaffen. Im Zentrum stehen wird dabei stets die Frage nach dem Verhältnis von visueller Darstellung und auditiven Elementen. Filmmusik kommen vielfältige Bedeutungen zu; nicht zuletzt dient sie zur Unterstützung der Handlung und kann für emotionale Aufladung sorgen. Darüber hinaus kann sie als auditiver ‚Aufhänger‘, als ‚Markenzeichen‘ eines Films fungieren. <b>HS/Ü (MA): Theorien der Schrift</b> (Hauptseminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i>

Die moderne Medientheorie hat ihren Ausgang in Theorien der Schrift genommen, die in ihrer Bandbreite einen guten Überblick über verschiedene mediologische Ansätze ermöglichen und von kulturwissenschaftlichen und medientechnologischen über ethnologische und philosophische bis hin zu semiologischen Konzeptionen reichen. Der Schwerpunkt des Kurses liegt weder in einem kulturgeschichtlichen Abriss der Schrift noch in der linguistischen Beschreibung verschiedener Schriftsysteme, sondern vor allem in der Erfassung der spezifischen Eigenschaften des Mediums Schrift als Kulturtechnik und deren daraus resultierende kulturelle Leistungen, wobei unterschiedliche Speichermedien – von der Tontafel über Papyrus und Pergament bis zum Druck und der Digitalisierung – eine wichtige Rolle spielen. Dabei wird sich auch die Frage stellen, inwiefern man von einem Ende der Schriftkultur oder vielmehr von einer Fetischisierung der Schrift im gegenwärtigen Medienzeitalter sprechen kann. Für die Seminardiskuss... (weiter siehe Digicampus)

**Hauptseminar: Metaphern als Vermittler von Wahrnehmung und Konzeption in den romanischen Sprachen**  
(Hauptseminar)

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

Im Seminar werden wir uns eingehend mit der Funktion von Metaphern in der Sprache auseinandersetzen und untersuchen, wie diese unsere Wahrnehmung und Konzeption von abstrakten Konzepten beeinflussen. Besonders im Fokus steht dabei die konzeptionelle Metapher, wie sie von Lakoff & Johnson (1980) beschrieben wird. Diese Theorie besagt, dass viele unserer abstrakten Denkweisen auf Metaphern basieren, die wiederum auf körperlichen Erfahrungen und räumlicher Orientierung beruhen. In den romanischen Sprachen finden sich zahlreiche Beispiele für solche metaphorischen Konzepte, die Einblicke in die kulturelle Prägung und die kognitive Verarbeitung von Sprache ermöglichen. Im Verlauf des Seminars werden wir anhand von Textbeispielen und sprachlichen Phänomenen die Vielfalt und Bedeutung von Metaphern in den romanischen Sprachen untersuchen und diskutieren. Dabei werden wir auch die Gemeinsamkeiten sowie die spezifischen Unterschiede zwischen verschiedenen romanischen Sprachen eingehen und analysieren... (weiter siehe Digicampus)

**Media and Learning Communities** (Seminar)

*\*Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.\**

This Research Seminar is part of an international network of interdisciplinary research activities known as 'University-Community Links' (see <https://uclinks.berkeley.edu>). We help to create & sustain win-win learning partnerships between universities, schools, community centers, and youth clubs. Here in Augsburg, we plan, create, edit & celebrate films & music videos with young people at the Montessori School without Racism and the International School Augsburg. Our first Zoom meeting will be on 18.04.24, 14-15:30 Uhr.

**SE Gerechtigkeit** (Seminar)

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

In dem Seminar lesen wir gemeinsam das Buch „Gerechtigkeit“ von Michael Sandel (Berlin: Ullstein, 2013). Sandel diskutiert zentrale ethische Ansätze anhand anschaulicher, teils auch sehr zugespitzter Beispiele und bietet somit eine gute Einführung in die Ethik. Bitte besorgen Sie sich vor Seminarbeginn eigenständig das Buch und lesen es idealerweise vor Seminarbeginn einmal durch.

**VL Umweltethik (Spezielle Sozialethik)** (Vorlesung)

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

Die Vorlesung diskutiert die wesentlichen umweltethischen Grundlegungsthemen wie den Naturbegriff oder Begründungsmodelle. Des Weiteren analysiert sie die Nutzung der Natur, unterscheidet dazu mehrere Wertdimensionen und vergleicht verschiedene Konzeptionen von Nachhaltigkeit und Resilienz. Auf dieser Basis werden aktuelle Herausforderungen wie der Klimaschutz ethisch reflektiert. Ebenso wird die Deutung der gegenwärtigen sozioökologischen Konstellation als Anthropozän kritisch beleuchtet.

**Modulteile**

**Modulteil: NAS-2003 Veranstaltung 2**

**Lehrformen:** Vorlesung, Übung, Seminar

**Sprache:** alle Sprachen

**Zugeordnete Lehrveranstaltungen:**

**HS (M.A.): „Sound and Vision“: Filmmusik des 20. und 21. Jahrhunderts** (Hauptseminar)

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

Formate, in deren Rahmen bekannte Filmmelodien um Projektionen entsprechender Filmausschnitte ergänzt, oder Stummfilme von Livemusik begleitet werden, erfreuen sich heute großer Beliebtheit. Zu Beginn der Geschichte des Films war die musikalische Begleitung und Ergänzung von Filmen freilich eine Notwendigkeit. Anhand von Schlüsselwerken der Filmmusik werden wir uns gemeinsam einen Überblick über deren Genese und weitere Entwicklung verschaffen. Im Zentrum stehen wird dabei stets die Frage nach dem Verhältnis von visueller Darstellung und auditiven Elementen. Filmmusik kommen vielfältige Bedeutungen zu; nicht zuletzt dient sie zur Unterstützung der Handlung und kann für emotionale Aufladung sorgen. Darüber hinaus kann sie als auditiver ‚Auhänger‘, als ‚Markenzeichen‘ eines Films fungieren.

#### **HS/Ü (MA): Theorien der Schrift (Hauptseminar)**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

Die moderne Medientheorie hat ihren Ausgang in Theorien der Schrift genommen, die in ihrer Bandbreite einen guten Überblick über verschiedene mediologische Ansätze ermöglichen und von kulturwissenschaftlichen und medientechnologischen über ethnologische und philosophische bis hin zu semiologischen Konzeptionen reichen. Der Schwerpunkt des Kurses liegt weder in einem kulturgeschichtlichen Abriss der Schrift noch in der linguistischen Beschreibung verschiedener Schriftsysteme, sondern vor allem in der Erfassung der spezifischen Eigenschaften des Mediums Schrift als Kulturtechnik und deren daraus resultierende kulturelle Leistungen, wobei unterschiedliche Speichermedien – von der Tontafel über Papyrus und Pergament bis zum Druck und der Digitalisierung – eine wichtige Rolle spielen. Dabei wird sich auch die Frage stellen, inwiefern man von einem Ende der Schriftkultur oder vielmehr von einer Fetischisierung der Schrift im gegenwärtigen Medienzeitalter sprechen kann. Für die Seminardiskuss... (weiter siehe Digicampus)

#### **Hauptseminar: Metaphern als Vermittler von Wahrnehmung und Konzeption in den romanischen Sprachen (Hauptseminar)**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

Im Seminar werden wir uns eingehend mit der Funktion von Metaphern in der Sprache auseinandersetzen und untersuchen, wie diese unsere Wahrnehmung und Konzeption von abstrakten Konzepten beeinflussen. Besonders im Fokus steht dabei die konzeptionelle Metapher, wie sie von Lakoff & Johnson (1980) beschrieben wird. Diese Theorie besagt, dass viele unserer abstrakten Denkweisen auf Metaphern basieren, die wiederum auf körperlichen Erfahrungen und räumlicher Orientierung beruhen. In den romanischen Sprachen finden sich zahlreiche Beispiele für solche metaphorischen Konzepte, die Einblicke in die kulturelle Prägung und die kognitive Verarbeitung von Sprache ermöglichen. Im Verlauf des Seminars werden wir anhand von Textbeispielen und sprachlichen Phänomenen die Vielfalt und Bedeutung von Metaphern in den romanischen Sprachen untersuchen und diskutieren. Dabei werden wir auch die Gemeinsamkeiten sowie die spezifischen Unterschiede zwischen verschiedenen romanischen Sprachen eingehen und analysieren... (weiter siehe Digicampus)

#### **Media and Learning Communities (Seminar)**

*\*Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.\**

This Research Seminar is part of an international network of interdisciplinary research activities known as 'University-Community Links' (see <https://uclinks.berkeley.edu>). We help to create & sustain win-win learning partnerships between universities, schools, community centers, and youth clubs. Here in Augsburg, we plan, create, edit & celebrate films & music videos with young people at the Montessori School without Racism and the International School Augsburg. Our first Zoom meeting will be on 18.04.24, 14-15:30 Uhr.

#### **SE Gerechtigkeit (Seminar)**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

In dem Seminar lesen wir gemeinsam das Buch „Gerechtigkeit“ von Michael Sandel (Berlin: Ullstein, 2013). Sandel diskutiert zentrale ethische Ansätze anhand anschaulicher, teils auch sehr zugespitzter Beispiele und bietet somit eine gute Einführung in die Ethik. Bitte besorgen Sie sich vor Seminarbeginn eigenständig das Buch und lesen es idealerweise vor Seminarbeginn einmal durch.

#### **VL Umweltethik (Spezielle Sozialethik) (Vorlesung)**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

Die Vorlesung diskutiert die wesentlichen umweltethischen Grundlegungsthemen wie den Naturbegriff oder Begründungsmodelle. Des Weiteren analysiert sie die Nutzung der Natur, unterscheidet dazu mehrere

Wertdimensionen und vergleicht verschiedene Konzeptionen von Nachhaltigkeit und Resilienz. Auf dieser Basis werden aktuelle Herausforderungen wie der Klimaschutz ethisch reflektiert. Ebenso wird die Deutung der gegenwärtigen sozioökologischen Konstellation als Anthropozän kritisch beleuchtet.

**Prüfung**

**Modulgesamtprüfung**

Portfolioprüfung, benotet

**Beschreibung:**

Für die Prüfungsmodalitäten im Einzelnen sind die Veranstaltungsankündigungen maßgeblich. Mögliche Prüfungsformen: Portfolio

<b>Modul NAS-3003: Geschichte und Politik nordamerikanischer Gesellschaften</b> <i>History and politics of North American societies</i>		8 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS17/18) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Britta Waldschmidt-Nelson		
<b>Inhalte:</b> Politikwissenschaftliche, historische, kulturgeschichtliche und sozialwissenschaftliche Fragestellungen in Bezug auf die USA, Kanada, Mexiko und die Karibik.		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> <i>Fachliche Kompetenzen:</i> Die Studierenden verfügen je nach individueller Schwerpunktsetzung unter besonderer Berücksichtigung empirischer Aspekte über vertiefte Kenntnisse eines politikwissenschaftlichen, historischen, kulturgeschichtlichen oder sozialwissenschaftlichen Themenkomplexes. Je nach Schwerpunkt reflektieren sie politische Strukturen und Prozesse kritisch, können kulturelle Sinnstiftungsprozesse einordnen und methodisch fundiert analysieren bzw. historische Quellen eigenständig identifizieren, kontextualisieren und interpretieren. <i>Methodische Kompetenzen:</i> Die Studierenden reflektieren politik- und sozialwissenschaftliche bzw. kulturgeschichtliche und historische Frage- und Problemstellungen unter besonderer Berücksichtigung der jeweiligen fachlichen methodischen Kontexte in schriftlicher und mündlicher Auseinandersetzung kritisch. <i>Soziale/personale/kommunikative Kompetenzen:</i> Die Studierenden vertiefen ihre diskursiven Fertigkeiten sowie ihr fremdkulturelles Kontextwissen und reflektieren eigenkulturelle Voraussetzungen.		
<b>Bemerkung:</b> Es sind zwei Lehrveranstaltungen zu belegen im Umfang von je 2 SWS. Die Prüfungsanmeldung erfolgt über die zweite Modulveranstaltung.		
<b>Arbeitsaufwand:</b> Gesamt: 240 Std. 180 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
<b>Voraussetzungen:</b> Vor der Festlegung des Schwerpunktbereichs ist eine Fachstudienberatung wahrzunehmen.		<b>ECTS/LP-Bedingungen:</b> Bestehen der Modulprüfung
<b>Angebotshäufigkeit:</b> in der Regel mind. 1x pro Studienjahr	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 2.	<b>Minimale Dauer des Moduls:</b> 1 Semester
<b>SWS:</b> 4	<b>Wiederholbarkeit:</b> siehe PO des Studiengangs	

<b>Modulteile</b>
<b>Modulteil: NAS-3003 Veranstaltung 2</b> <b>Lehrformen:</b> Vorlesung, Übung <b>Sprache:</b> alle Sprachen
<b>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</b> <b>Die Deutschlandpolitik der USA im Kalten Krieg (1945 – 1991) (Übung)</b> <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> (Prüfungsformen: Für Modul GES-4078: Portfolioprfüfung. Für alle anderen Module: Hausaufgabe, Prüfungsumfang: 5-8 Seiten; Prüfungsdauer: 2 Wochen) Der inhaltliche Fokus dieser Übung liegt auf der amerikanischen Außenpolitik in Bezug auf die BRD und die DDR im Kalten Krieg (1945 - 1991). Dabei werden anhand von Primärquellen sowie aktueller Literatur Themen wie z.B. die Berlin Krise, die Gründung der beiden deutschen Staaten, Bau und Fall der Mauer und die Wiedervereinigung aus amerikanischer Sicht behandelt und im Kontext des Kalten Krieges betrachtet.

**Die Geschichte der USA seit dem Zweiten Weltkrieg: Dokumente, Quellen Interpretationen (Übung)**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

(Prüfungsformen: Für Modul GES-4078: Portfolioprüfung. Für alle anderen Module: Hausaufgabe, Prüfungsumfang: 5-8 Seiten; Prüfungsdauer: 2 Wochen) In diesem Quellenkurs befassen wir uns mit der Analyse und Interpretation von Originalquellen zur Politik und Sozialgeschichte der Vereinigten Staaten von Amerika seit 1945. Hierbei soll zum einen der Umgang mit unterschiedlichen Formen historischen Quellenmaterials geübt werden, z.B. Schriftstücke (Regierungsdokumenten, Protokolle, Verträge, Briefe, Reden, Tagebücher etc.), Photographien, Filmaufnahmen, u.a. audiovisuelle Quellen. Außerdem ermöglicht uns die intensive Auseinandersetzung mit Primärquellen direktere Einblicke in die Denkweisen und ein besseres Verständnis der Erlebniswelten der Menschen im jeweiligen Untersuchungszeitraum. Der Kurs ist in erster Linie für Teilnehmer/innen der Vorlesung E Pluribus Unum: History of the United States, 1945-2024 gedacht. Das Quellenmaterial ist Englisch; die Kursdiskussionen können – je nach Wunsch... (weiter siehe Digicampus)

**E Pluribus Unum: A History of the American People, Part 3 (1945-2024) (Vorlesung)**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

The last part of the tripart lecture series "E Pluribus Unum" will offer a survey of US political and social history from the Second World War to the present. Those who missed the previous parts of the series are encouraged to inform themselves about the events up to 1945 using the literature cited below. This semester we will explore the development of the United States and its society from the aftermath of WW II to the early 21st century. We will look at important political events and social changes, explore the stories of diverse groups of people, and discuss the role of the United States in a radically changing international environment. Topics will include the American occupation of Germany, American foreign policy and transatlantic relations during and after the Cold War, different social protest movements and conservative backlash, the role of religion in American public life, the impact of September 11, 2001, and the increasing polarization of US Society during the recent past.... (weiter siehe Digicampus)

**Flucht und Migration als politische und gesellschaftliche Herausforderung (Hauptseminar)**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

Flucht und Migration waren schon seit jeher Bestandteil der Menschheitsgeschichte. Dennoch führen diese beiden Aspekte gegenwärtig gerade auch in wohlhabenden Staaten zu politischen und gesellschaftlichen Kontroversen. Gegenstand der Diskussionen ist in der Regel, unter welchen Bedingungen Menschen ihren Aufenthaltsort in ein anderes Land verlegen können und an welchen Grundüberlegungen sich diese Regelungen orientieren sollen: an Menschenrechten, an den Interessen des Aufnahmelandes oder an einer grundsätzlich liberalen Handhabung. Die entsprechenden Regelungen betreffen dabei die Einreise, den Aufenthalt aber auch die Rahmenbedingungen für den betreffenden Personenkreis, z.B. bei der Inanspruchnahme von Sozialleistungen. Das Seminar will die Thematik mit Blick auf folgende Themenkomplexe beleuchten: • Historische Entwicklungslinien • Theoretische Zugänge • Gegenwärtige Diskurse in ausgewählten Staaten • Internationale Aspekte • Zukunftsszenarien Im Rahmen des Seminars soll auch auf di... (weiter siehe Digicampus)

**Geschichte von Magie und Hexerei im transatlantischen Kontext (Übung)**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

(Prüfungsformen: Für Modul GES-4078: Portfolioprüfung. Für alle anderen Module: Hausaufgabe, Prüfungsumfang: 5-8 Seiten; Prüfungsdauer: 2 Wochen) Magie – die Vorstellung auf übernatürliche Kräfte zugreifen zu können, ist ein kulturübergreifender Bestandteil der menschlichen Geschichte. Magie versucht durch geheime Künste eine Beeinflussung der realen Welt zu erzielen, Ereignisse vorauszusehen oder die Stellung der Anwendenden zu verbessern. Beispielsweise im deutschen Sprachraum ist die Anwendung von Magie seit dem frühen Mittelalter durch die Merseburger Zaubersprüche belegt. In der Frühen Neuzeit erfolgt eine Umdeutung und Kriminalisierung von magischen Praktiken in Form des Deliktes Hexerei. Hierfür sind die Salem Witch Trials in Neuengland in den 1690er Jahren ein eindrucksvolles Beispiel. Magie als übernatürliche Praxis steht in der amerikanischen und europäischen Geschichte oft im Gegensatz zu etablierten religiösen Vorstellungswelten. Obgleich sich Rituale und Praktiken von Mag... (weiter siehe Digicampus)

**Prüfung****Modulgesamtprüfung**

Portfolioprüfung, benotet

**Beschreibung:**

Für die Prüfungsmodalitäten im Einzelnen sind die Veranstaltungsankündigungen maßgeblich. Mögliche Prüfungsformen: Portfolio

**Modulteile****Modulteil: NAS-3003 Veranstaltung 1**

**Lehrformen:** Vorlesung, Übung

**Sprache:** alle Sprachen

**Zugeordnete Lehrveranstaltungen:****Die Deutschlandpolitik der USA im Kalten Krieg (1945 – 1991) (Übung)**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

(Prüfungsformen: Für Modul GES-4078: Portfolioprüfung. Für alle anderen Module: Hausaufgabe, Prüfungsumfang: 5-8 Seiten; Prüfungsdauer: 2 Wochen) Der inhaltliche Fokus dieser Übung liegt auf der amerikanischen Außenpolitik in Bezug auf die BRD und die DDR im Kalten Krieg (1945 - 1991). Dabei werden anhand von Primärquellen sowie aktueller Literatur Themen wie z.B. die Berlin Krise, die Gründung der beiden deutschen Staaten, Bau und Fall der Mauer und die Wiedervereinigung aus amerikanischer Sicht behandelt und im Kontext des Kalten Krieges betrachtet.

**Die Geschichte der USA seit dem Zweiten Weltkrieg: Dokumente, Quellen Interpretationen (Übung)**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

(Prüfungsformen: Für Modul GES-4078: Portfolioprüfung. Für alle anderen Module: Hausaufgabe, Prüfungsumfang: 5-8 Seiten; Prüfungsdauer: 2 Wochen) In diesem Quellenkurs befassen wir uns mit der Analyse und Interpretation von Originalquellen zur Politik und Sozialgeschichte der Vereinigten Staaten von Amerika seit 1945. Hierbei soll zum einen der Umgang mit unterschiedlichen Formen historischen Quellenmaterials geübt werden, z.B. Schriftstücke (Regierungsdokumenten, Protokolle, Verträge, Briefe, Reden, Tagebücher etc.), Photographien, Filmaufnahmen, u.a. audiovisuelle Quellen. Außerdem ermöglicht uns die intensive Auseinandersetzung mit Primärquellen direktere Einblicke in die Denkweisen und ein besseres Verständnis der Erlebniswelten der Menschen im jeweiligen Untersuchungszeitraum. Der Kurs ist in erster Linie für Teilnehmer/innen der Vorlesung E Pluribus Unum: History of the United States, 1945-2024 gedacht. Das Quellenmaterial ist Englisch; die Kursdiskussionen können – je nach Wunsch... (weiter siehe Digicampus)

**E Pluribus Unum: A History of the American People, Part 3 (1945-2024) (Vorlesung)**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

The last part of the tripart lecture series "E Pluribus Unum" will offer a survey of US political and social history from the Second World War to the present. Those who missed the previous parts of the series are encouraged to inform themselves about the events up to 1945 using the literature cited below. This semester we will explore the development of the United States and its society from the aftermath of WW II to the early 21st century. We will look at important political events and social changes, explore the stories of diverse groups of people, and discuss the role of the United States in a radically changing international environment. Topics will include the American occupation of Germany, American foreign policy and transatlantic relations during and after the Cold War, different social protest movements and conservative backlash, the role of religion in American public life, the impact of September 11, 2001, and the increasing polarization of US Society during the recent past.... (weiter siehe Digicampus)

**Flucht und Migration als politische und gesellschaftliche Herausforderung (Hauptseminar)**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

Flucht und Migration waren schon seit jeher Bestandteil der Menschheitsgeschichte. Dennoch führen diese beiden Aspekte gegenwärtig gerade auch in wohlhabenden Staaten zu politischen und gesellschaftlichen Kontroversen. Gegenstand der Diskussionen ist in der Regel, unter welchen Bedingungen Menschen ihren Aufenthaltsort in ein anderes Land verlegen können und an welchen Grundüberlegungen sich diese Regelungen orientieren sollen:

an Menschenrechten, an den Interessen des Aufnahmelandes oder an einer grundsätzlich liberalen Handhabung. Die entsprechenden Regelungen betreffen dabei die Einreise, den Aufenthalt aber auch die Rahmenbedingungen für den betreffenden Personenkreis, z.B. bei der Inanspruchnahme von Sozialleistungen. Das Seminar will die Thematik mit Blick auf folgende Themenkomplexe beleuchten: • Historische Entwicklungslinien • Theoretische Zugänge • Gegenwärtige Diskurse in ausgewählten Staaten • Internationale Aspekte • Zukunftsszenarien Im Rahmen des Seminars soll auch auf di... (weiter siehe Digicampus)

**Geschichte von Magie und Hexerei im transatlantischen Kontext (Übung)**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

(Prüfungsformen: Für Modul GES-4078: Portfolioprüfung. Für alle anderen Module: Hausaufgabe, Prüfungsumfang: 5-8 Seiten; Prüfungsdauer: 2 Wochen) Magie – die Vorstellung auf übernatürliche Kräfte zugreifen zu können, ist ein kulturübergreifender Bestandteil der menschlichen Geschichte. Magie versucht durch geheime Künste eine Beeinflussung der realen Welt zu erzielen, Ereignisse vorauszusehen oder die Stellung der Anwendenden zu verbessern. Beispielsweise im deutschen Sprachraum ist die Anwendung von Magie seit dem frühen Mittelalter durch die Merseburger Zaubersprüche belegt. In der Frühen Neuzeit erfolgt eine Umdeutung und Kriminalisierung von magischen Praktiken in Form des Deliktes Hexerei. Hierfür sind die Salem Witch Trials in Neuengland in den 1690er Jahren ein eindrucksvolles Beispiel. Magie als übernatürliche Praxis steht in der amerikanischen und europäischen Geschichte oft im Gegensatz zu etablierten religiösen Vorstellungswelten. Obgleich sich Rituale und Praktiken von Mag... (weiter siehe Digicampus)

<b>Modul NAS-3004: Historische und politische Prozessanalysen</b> <i>Historical and political process analyses</i>		8 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS17/18) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Britta Waldschmidt-Nelson		
<b>Inhalte:</b> Politikwissenschaftliche, historische, kulturgeschichtliche und sozialwissenschaftliche Fragestellungen in Bezug auf die USA, Kanada, Mexiko und die Karibik unter besonderer Berücksichtigung konzeptioneller und theoretischer Aspekte.		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> <i>Fachliche Kompetenzen:</i> Die Studierenden verfügen je nach individueller Schwerpunktsetzung über vertiefte Kenntnisse eines politikwissenschaftlichen, historischen, kulturgeschichtlichen oder sozialwissenschaftlichen Themenkomplexes. Je nach Schwerpunkt reflektieren sie politische Strukturen und Prozesse kritisch, können kulturelle Sinnstiftungsprozesse einordnen und methodisch fundiert analysieren bzw. historische Quellen eigenständig identifizieren, kontextualisieren und interpretieren. <i>Methodische Kompetenzen:</i> Die Studierenden entwickeln eigenständig politik- und sozialwissenschaftliche bzw. kulturgeschichtliche und historische Frage- und Problemstellungen und reflektieren diese unter besonderer Berücksichtigung der jeweiligen fachlichen methodischen Kontexte in schriftlicher und mündlicher Auseinandersetzung kritisch. <i>Soziale/personale/kommunikative Kompetenzen:</i> Die Studierenden vertiefen ihre diskursiven Fertigkeiten sowie ihr fremdkulturelles Kontextwissen und reflektieren eigenkulturelle Voraussetzungen. <i>Methodische Kompetenzen:</i> Die Studierenden entwickeln eigenständig politik- und sozialwissenschaftliche bzw. kulturgeschichtliche und historische Frage- und Problemstellungen und reflektieren diese unter besonderer Berücksichtigung der jeweiligen fachlichen methodischen Kontexte in schriftlicher und mündlicher Auseinandersetzung kritisch. <i>Soziale/personale/kommunikative Kompetenzen:</i> Die Studierenden vertiefen ihre diskursiven Fertigkeiten sowie ihr fremdkulturelles Kontextwissen und reflektieren eigenkulturelle Voraussetzungen.		
<b>Bemerkung:</b> Vor der Festlegung des Schwerpunktbereichs ist eine Fachstudienberatung wahrzunehmen.		
<b>Arbeitsaufwand:</b> Gesamt: 240 Std. 30 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 210 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium)		
<b>Voraussetzungen:</b> Vor der Festlegung des Schwerpunktbereichs ist eine Fachstudienberatung wahrzunehmen.		<b>ECTS/LP-Bedingungen:</b> Bestehen der Modulprüfung
<b>Angebotshäufigkeit:</b> in der Regel mind. 1x pro Studienjahr	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 2.	<b>Minimale Dauer des Moduls:</b> 1 Semester
<b>SWS:</b> 2	<b>Wiederholbarkeit:</b> siehe PO des Studiengangs	
<b>Modulteile</b>		
<b>Modulteil: NAS-3004 Hauptseminar</b> <b>Sprache:</b> alle Sprachen		
<b>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</b> <b>"Europaideen und Europeanarrative"</b> (Hauptseminar) *Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*		

MA-Seminar (Modul „Politische Theorie“ und Modul „Macht und Gewalt“): „Europaideen und Europeanarrative“  
 Das Seminar untersucht politische Narrative Europas. „Festung Europa“, „dritter Weg“, „Europa ist eine Frage von Krieg und Frieden“, „das gemeinsame Haus Europa“, „Eurozentrismus“, „gemeinsame Wertegemeinschaft“, „Abendland“ u.a.: Solchen politischen Überlegungen liegen Narrative zugrunde, die erzählerisch Geschehnisse aufgreifen, mit Argumenten verbinden und zu einem Sinnzusammenhang verdichten, der politisches Handeln orientiert bzw. legitimiert. Keine politische Ordnung kommt ohne solche Narrative aus. Daher konkurrieren Personengruppen mit Hilfe von Narrativen im politischen Deutungskampf, es kommt zu Deutungskonflikten. Gerade bei einer komplexen politischen Ordnung wie „Europa“ kann man die (erfolgreiche oder misslungene) Wirkungsweise einer Vielzahl miteinander konkurrierender Narrative sehr gut beobachten. Das Beispiel der Europa-Narrative dient dazu, in einen Kernbereich der... (weiter siehe Digicampus)

**Flucht und Migration als politische und gesellschaftliche Herausforderung** (Hauptseminar)

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

Flucht und Migration waren schon seit jeher Bestandteil der Menschheitsgeschichte. Dennoch führen diese beiden Aspekte gegenwärtig gerade auch in wohlhabenden Staaten zu politischen und gesellschaftlichen Kontroversen. Gegenstand der Diskussionen ist in der Regel, unter welchen Bedingungen Menschen ihren Aufenthaltsort in ein anderes Land verlegen können und an welchen Grundüberlegungen sich diese Regelungen orientieren sollen: an Menschenrechten, an den Interessen des Aufnahmelandes oder an einer grundsätzlich liberalen Handhabung. Die entsprechenden Regelungen betreffen dabei die Einreise, den Aufenthalt aber auch die Rahmenbedingungen für den betreffenden Personenkreis, z.B. bei der Inanspruchnahme von Sozialleistungen. Das Seminar will die Thematik mit Blick auf folgende Themenkomplexe beleuchten: • Historische Entwicklungslinien • Theoretische Zugänge • Gegenwärtige Diskurse in ausgewählten Staaten • Internationale Aspekte • Zukunftsszenarien Im Rahmen des Seminars soll auch auf di... (weiter siehe Digicampus)

**HS MA, LA Gym: "Eyes on the Prize": Martin Luther King, Jr., and the Black Civil Rights Movement**

(Hauptseminar)

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

(Prüfungsform: Seminararbeit, Prüfungsumfang: 21-25 Seiten; Prüfungsdauer: 6 Wochen) 60 years ago, after more than a decade of intensive struggle, the African American civil rights movement scored one of its most important victories: the passage of the Civil Rights Act of 1964. Less than four years later, its legendary leader, Dr. Martin Luther King, Jr., was assassinated and the movement began to disintegrate. In this seminar we will explore the role of Dr. King leadership as well as different strategies and methods used by the civil rights activists. Their successes and failures will be discussed as well as other aspects of the movement, such as gender, class, religion and Black Nationalism. Finally, we will try to assess the impact of the Black freedom struggle on American society at large as well as its legacy and remaining challenges. Note: The course will be held in English, but research papers can be submitted in English or German.... (weiter siehe Digicampus)

**Konflikte um das Wir** (Hauptseminar)

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

Die Konfliktstruktur liberaler Demokratien ist heute nicht allein von Gegensätzen geprägt, die sich auf spezifische Politikfelder (wie Wirtschaft, Arbeitsmarkt oder Umwelt) beziehen. Vielmehr entzündet sich an ganz verschiedenen Themen immer wieder substantieller Streit um die Frage nach der Gestalt des Kollektivsubjekts, das als maßgebliche Legitimationsinstanz demokratischer Willensbildung fungiert: Trumps „Make America great again“ oder der AfD-Wahlslogan „Deutschland. Aber normal“ suggerieren, es gäbe so etwas wie ein eindeutiges Bild dessen, was unter „America“ oder unter dem „normalen“ Deutschland zu verstehen ist. Sie sind zugleich Teil einer Strategie, die darauf ausgerichtet ist, diese Eindeutigkeit gegen Teile der Gesellschaft politisch durchzusetzen. Mit dem Aufstieg des Populismus sind Debatten um die übergeordnete „Gesamtidentität“ von „Völkern“, Staaten und Gesellschaften in den Mittelpunkt der politischen Auseinandersetzung gerückt. Der liberale Mainstream tut sich in de... (weiter siehe Digicampus)

**Radikale Demokratietheorien - Geschichte, Gegenwart und der Blick in die Zukunft** (Hauptseminar)

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

Einst angetreten als Herausfordererin der Dominanz universalistischer, normativ-liberaldemokratischer sowie empirisch-positivistischer Demokratietheorien, zählt die Strömung der Radikalen Demokratie heute fast schon selber zum Mainstream politischer Theoriebildung. Entsprechend starken Gegenwind und

"Normalisierungsdruck" (Oliver Flügel-Martinsen) erfahren daher Autor\*innen, die sich dieser Tradition zurechnen. Dies soll zum Anlass genommen werden, um einen rekonstruktiven Blick zurück auf die "Ursprünge" der Radikaldemokratie im postmarxistischen Diskurs rund um die Entstehung der Neuen Sozialen Bewegungen zu werfen und so ihre analytischen und emanzipatorischen Ansprüche freizulegen. Von dort werden wir die Gegenwart der (radikalen) Demokratie ausleuchten und uns mit Kritiken an (vermeintlichen) Leerstellen und Engpässen auseinandersetzen, um schließlich zu fragen, ob und was die Radikaldemokratie ggf. für eine bessere, freiere, gerechtere und/ oder demokratischere Zukunft anzubieten... (weiter siehe Digicampus)

#### **Prüfung**

##### **Modulgesamtprüfung**

Modulprüfung, benotet

##### **Beschreibung:**

Für die Prüfungsmodalitäten im Einzelnen sind die Veranstaltungsankündigungen maßgeblich. Mögliche Prüfungsformen: Seminararbeit

<b>Modul NAS-4003: Sprach-, Literatur- und Kulturgeschichte Nordamerikas</b> <i>North American linguistic, literary and cultural histories</i>		8 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS17/18) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Annika McPherson		
<b>Inhalte:</b> Sprachwissenschaftliche, literaturwissenschaftliche und kulturwissenschaftliche Fragestellungen mit Bezug auf die USA, Kanada, Mexiko und die Karibik unter besonderer Berücksichtigung historischer Aspekte.		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> <i>Fachliche Kompetenzen:</i> Die Studierenden verfügen je nach individueller Schwerpunktsetzung über vertiefte Kenntnisse eines sprachwissenschaftlichen, literaturwissenschaftlichen oder kulturwissenschaftlichen Themenkomplexes. Sie können literarische Entwicklungen und kulturelle Sinnstiftungsprozesse einordnen sowie fundiert analysieren bzw. sprachliche Varietäten und Sprachwandelprozesse identifizieren, analysieren und im Kontext der Rolle von Sprache in der Literatur sowie in sozialen und politischen Prozessen diskutieren. <i>Methodische Kompetenzen:</i> Die Studierenden reflektieren literatur-, kultur- und sprachwissenschaftliche Frage- und Problemstellungen unter besonderer Berücksichtigung der jeweiligen fachlichen methodischen Kontexte in schriftlicher und mündlicher Auseinandersetzung kritisch. <i>Soziale/personale/kommunikative Kompetenzen:</i> Die Studierenden vertiefen ihre diskursiven Fertigkeiten sowie ihr fremdkulturelles Kontextwissen und reflektieren eigenkulturelle Voraussetzungen.		
<b>Bemerkung:</b> Es sind zwei Lehrveranstaltungen zu belegen im Umfang von je 2 SWS. Die Prüfungsanmeldung erfolgt über die zweite Modulveranstaltung.		
<b>Arbeitsaufwand:</b> Gesamt: 240 Std. 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 180 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium)		
<b>Voraussetzungen:</b> keine		<b>ECTS/LP-Bedingungen:</b> Bestehen der Modulprüfung
<b>Angebotshäufigkeit:</b> in der Regel mind. 1x pro Studienjahr	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 2.	<b>Minimale Dauer des Moduls:</b> 1 Semester
<b>SWS:</b> 4	<b>Wiederholbarkeit:</b> siehe PO des Studiengangs	

<b>Moduleile</b>
<b>Modulteil: NAS-4003 Veranstaltung 2</b> <b>Lehrformen:</b> Vorlesung, Übung <b>Sprache:</b> alle Sprachen
<b>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</b> <b>Exhibiting Indigenous Worlds – The Humboldt Forum’s Cedar Exhibition Ts’uu</b> (Übung) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> How do contemporary museums display Native American and First Nations cultures? How do the current discussions about repatriation – the return of Indigenous remains and cultural items from museums to Indigenous communities – affect rethinking such displays? What are alternative concepts of exhibiting aspects of Indigenous cultures? This supplementary course ('Übung') will look at the theoretical, cultural, ethical, and legal debates about museum exhibits of Indigenous cultures as well as at alternative forms of museal display. Part of this course is a trip to Berlin’s Humboldt forum Ts’uu – Zeder – exhibition ( <a href="https://www.humboldtforum.org/de/programm/dauerangebot/ausstellung/tsuu-zeder-46537/">https://www.humboldtforum.org/de/programm/dauerangebot/ausstellung/tsuu-zeder-46537/</a> ) in July after the end of the term; the exact date will be fixed in

consultation with the students. Excursion slots are limited, and preference will be given to students who take this class in conjunction with the seminar "National Monuments and Human Remains: The Museum in Indigenous Literature"... (weiter siehe Digicampus)

**Große Werke des iberoromanischen Films** (Vorlesung + Übung)

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

Anhand von exemplarischen Interpretationen großer Filme des 20. Jahrhunderts bietet diese Vorlesung eine medienkulturwissenschaftliche Orientierung durch die iberoromanische Filmwelt, die sowohl der Vielfalt als auch Komplexität dieser transatlantischen Bildkulturen gerecht wird. Indem die Studierenden am Beispiel repräsentativer Werke des iberischen und lateinamerikanischen Kinos dessen filmkünstlerische, diskursive wie ästhetische Bedeutsamkeit durcharbeiten, sind sie in der Lage, Besonderheiten transatlantischer Poiesis zu erfassen, um diese dann auch mit anderen Filmkulturen kritisch in Beziehung setzen zu können. An die Vorlesung sind eine Übung sowie ein medienkulturwissenschaftliches Tutorium gekoppelt, die den persönlichen Transfer resp. das gemeinsame Analysieren exemplarischer Filmpassagen fördern.

**Metafiction** (Übung)

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

"[Forget] all this lying look what I'm really trying to write about is writing not all this stuff..." Metafiction is a type of fiction that is overtly interested in its own status as fiction or artifice. Not only does it concern itself with its own fictitiousness, but it also questions its own medium and the nature of writing, filming, or otherwise creating fiction. This course focuses on metafiction as a theoretical concept applied to a variety of media across time, in order to delineate how metafiction works and how it responds to cultural context and changes. Students should acquire and read and/or watch the following texts: Rosencrantz & Guildenstern Are Dead by Tom Stoppard The Eyre Affair by Jasper Fforde The Roald Dahl series ("The Wonderful Story of Henry Sugar," "The Swan," "Poison") by Wes Anderson (available on Netflix) Other materials will be provided. The requirements for this course consist of a written portfolio.... (weiter siehe Digicampus)

**Political Language: Focus on the US election campaign** (Hauptseminar)

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

[FOR MA EAS STUDENTS: This course is an essential part of the base module for MA English & American Studies ("Theories & Methods", English Majors). When studying MA EAS, please also attend the companion course "Research Methods" during the summer term 2024. Course Description: Political language is a clearly persuasive form of discourse, which seeks to convince the audience of the validity of one's own view and one's integrity, on the one hand, and of the misguided nature of the political opponents' views, on the other hand. This is especially apparent in campaign discourse. In this course, we will be drawing on the resources of (classical) rhetoric, discourse and conversation analysis, pragmatics and cognitive linguistics in order to analyse how Republican and Democratic candidates present themselves to the voters. Aspects that will be treated include the following: metaphors, pronouns (deixis), repetition, interactiveness, self-positioning.... (weiter siehe Digicampus)

**Prüfung**

**Modulgesamtprüfung**

Portfolioprüfung, benotet

**Beschreibung:**

Für die Prüfungsmodalitäten im Einzelnen sind die Veranstaltungsankündigungen maßgeblich. Mögliche Prüfungsformen: Portfolio

**Modulteile**

**Modulteil: NAS-4003 Veranstaltung 1**

**Lehrformen:** Vorlesung, Übung

**Sprache:** alle Sprachen

**Zugeordnete Lehrveranstaltungen:**

**Exhibiting Indigenous Worlds – The Humboldt Forum's Cedar Exhibition Ts'uu** (Übung)

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

How do contemporary museums display Native American and First Nations cultures? How do the current discussions about repatriation – the return of Indigenous remains and cultural items from museums to Indigenous communities – affect rethinking such displays? What are alternative concepts of exhibiting aspects of Indigenous cultures? This supplementary course ('Übung') will look at the theoretical, cultural, ethical, and legal debates about museum exhibits of Indigenous cultures as well as at alternative forms of museal display. Part of this course is a trip to Berlin's Humboldt forum Ts'uu – Zeder – exhibition (<https://www.humboldtforum.org/de/programm/dauerangebot/ausstellung/tsuu-zeder-46537/>) in July after the end of the term; the exact date will be fixed in consultation with the students. Excursion slots are limited, and preference will be given to students who take this class in conjunction with the seminar "National Monuments and Human Remains: The Museum in Indigenous Literature"... (weiter siehe Digicampus)

### **Große Werke des iberoromanischen Films** (Vorlesung + Übung)

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

Anhand von exemplarischen Interpretationen großer Filme des 20. Jahrhunderts bietet diese Vorlesung eine medienkulturwissenschaftliche Orientierung durch die iberoromanische Filmwelt, die sowohl der Vielfalt als auch Komplexität dieser transatlantischen Bildkulturen gerecht wird. Indem die Studierenden am Beispiel repräsentativer Werke des iberischen und lateinamerikanischen Kinos dessen filmkünstlerische, diskursive wie ästhetische Bedeutsamkeit durcharbeiten, sind sie in der Lage, Besonderheiten transatlantischer Poiesis zu erfassen, um diese dann auch mit anderen Filmkulturen kritisch in Beziehung setzen zu können. An die Vorlesung sind eine Übung sowie ein medienkulturwissenschaftliches Tutorium gekoppelt, die den persönlichen Transfer resp. das gemeinsame Analysieren exemplarischer Filmpassagen fördern.

### **Metafiction** (Übung)

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

"[Forget] all this lying look what I'm really trying to write about is writing not all this stuff..." Metafiction is a type of fiction that is overtly interested in its own status as fiction or artifice. Not only does it concern itself with its own fictitiousness, but it also questions its own medium and the nature of writing, filming, or otherwise creating fiction. This course focuses on metafiction as a theoretical concept applied to a variety of media across time, in order to delineate how metafiction works and how it responds to cultural context and changes. Students should acquire and read and/or watch the following texts: Rosencrantz & Guildenstern Are Dead by Tom Stoppard The Eyre Affair by Jasper Fforde The Roald Dahl series ("The Wonderful Story of Henry Sugar," "The Swan," "Poison") by Wes Anderson (available on Netflix) Other materials will be provided. The requirements for this course consist of a written portfolio.... (weiter siehe Digicampus)

### **Political Language: Focus on the US election campaign** (Hauptseminar)

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

[FOR MA EAS STUDENTS: This course is an essential part of the base module for MA English & American Studies ("Theories & Methods", English Majors). When studying MA EAS, please also attend the companion course "Research Methods" during the summer term 2024. Course Description: Political language is a clearly persuasive form of discourse, which seeks to convince the audience of the validity of one's own view and one's integrity, on the one hand, and of the misguided nature of the political opponents' views, on the other hand. This is especially apparent in campaign discourse. In this course, we will be drawing on the resources of (classical) rhetoric, discourse and conversation analysis, pragmatics and cognitive linguistics in order to analyse how Republican and Democratic candidates present themselves to the voters. Aspects that will be treated include the following: metaphors, pronouns (deixis), repetition, interactiveness, self-positioning.... (weiter siehe Digicampus)

<b>Modul NAS-4004: Sprachen und Kulturen Nordamerikas: aktuelle Entwicklungen</b> <i>Languages and cultures in North America: current developments</i>		8 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS17/18) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Anita Fetzer Prof. Dr. Rotraud von Kulesa		
<b>Inhalte:</b> Sprachwissenschaftliche, literaturwissenschaftliche und kulturwissenschaftliche Fragestellungen mit Bezug auf die USA, Kanada, Mexiko und die Karibik unter besonderer Berücksichtigung systematischer Aspekte.		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> <i>Fachliche Kompetenzen:</i> Die Studierenden verfügen je nach individueller Schwerpunktsetzung über vertiefte Kenntnisse eines sprachwissenschaftlichen, literaturwissenschaftlichen oder kulturwissenschaftlichen Themenkomplexes. Sie können literarische Entwicklungen und kulturelle Sinnstiftungsprozesse einordnen sowie fundiert analysieren bzw. sprachliche Varietäten und Sprachwandelprozesse identifizieren, analysieren und im Kontext der Rolle von Sprache in der Literatur sowie in sozialen und politischen Prozessen diskutieren. <i>Methodische Kompetenzen:</i> Die Studierenden entwickeln eigenständig literatur-, kultur- und sprachwissenschaftliche Frage- und Problemstellungen und reflektieren diese unter besonderer Berücksichtigung der jeweiligen fachlichen methodischen Kontexte in schriftlicher und mündlicher Auseinandersetzung kritisch. <i>Soziale/personale/kommunikative Kompetenzen:</i> Die Studierenden vertiefen ihre diskursiven Fertigkeiten sowie ihr fremdkulturelles Kontextwissen und reflektieren eigenkulturelle Voraussetzungen.		
<b>Arbeitsaufwand:</b> Gesamt: 240 Std. 30 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 210 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium)		
<b>Voraussetzungen:</b> Bei einzelnen Lehrveranstaltungen können spezifische Sprachkenntnisse erforderlich sein. In Zweifelsfällen ist dies mit den jeweiligen Dozenten abzuklären.		<b>ECTS/LP-Bedingungen:</b> Bestehen der Modulprüfung
<b>Angebotshäufigkeit:</b> in der Regel mind. 1x pro Studienjahr	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 2.	<b>Minimale Dauer des Moduls:</b> 1 Semester
<b>SWS:</b> 2	<b>Wiederholbarkeit:</b> siehe PO des Studiengangs	

<b>Modulteile</b>
<b>Modulteil: NAS-4004 Hauptseminar</b> <b>Sprache:</b> alle Sprachen
<b>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</b> <b>Adaptations: 'Close' and 'Distant' Viewing (HS/OS) (Hauptseminar)</b> <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> In this advanced bi-weekly research seminar we will examine theories of adaptation with a focus on TV and film adaptations of literary texts as well as Global South 'versions' of popular shows and films. Furthermore, we will engage with recent shifts towards 'big data' analyses and the method of 'distant viewing'. Based on a problem-based learning approach and in continuous consultation with the instructor, participants will have to work on their own or group research projects throughout the semester and apply theoretical approaches to specific examples. Hence, prior knowledge of and experience in cultural studies and cultural analysis, including TV and film analysis, is expected. The seminar will be accompanied by presentations and discussions of current research projects and demands a willingness to engage with a broad variety of contexts and theories. Participants' projects can be

presented at the annual NELK student conference in November 2024 and/or displayed on the NELK Horizons...  
(weiter siehe Digicampus)

### **Generación del '45 (Hauptseminar)**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

Generación del '45, también llamada Generación Crítica, es el nombre con el que se identificó a un grupo de intelectuales, artistas y críticos literarios que se desarrollaron magistralmente en sus disciplinas, desde un foco central que partió del Uruguay. Dichos maestros de la palabra y las artes llegaron a influir en sus contemporáneos de América y España, y a dejar un vasto legado en los campos de poesía, narrativa, teatro, ensayo, pintura y música. El objetivo de este seminario es revisar la obra de los principales representantes de dicha producción artística y crítica, siguiendo una selección que considerará la relevancia universal de textos y piezas, y los intereses de los participantes en el seminario, según sea por textos literarios, ensayos críticos o alguna pieza artística, desde métodos de filología, historia de la literatura, o literatura comparada (literatura y artes). Será lectura obligatoria la obra de cuatro autores a elegir, entre: el ensayo La Ciudad Letrada [1919], d... (weiter siehe Digicampus)

### **Hauptseminar: Variedades iberorrománicas en contacto con otras lenguas (Hauptseminar)**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

La lengua española, con su alcance global actual, se encuentra inmersa en diversas situaciones de contacto lingüístico, no solo debido a su trasfondo histórico-cultural de colonización, sino también por su papel como lengua de migración en lugares como los Estados Unidos y otras metrópolis, y como segunda lengua para minorías multilingües en países hispanoamericanos donde se hablan diferentes lenguas indígenas. Igualmente, el portugués se encuentra en contextos de contacto lingüístico diversos en África, Asia y América Latina. En África, convive con lenguas africanas, generando variedades de portugués que exhiben influencia de las lenguas locales o regionales. En Asia, su presencia en lugares como Goa y Macao refleja la historia colonial portuguesa. En América Latina, interactúa con lenguas indígenas y el español en zonas fronterizas como Brasil. En el seminario se examinará el fenómeno del contacto lingüístico entre las variedades del español y del portugués en la Península Ibérica y... (weiter siehe Digicampus)

### **Lakes, Rivers, and the Sea: Water(s) in American Literary History (Vorlesung)**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

'Water' is around us in various forms – as creeks, rivers, lakes, the sea, but also as rain, vapor, or ice. As such, it plays a crucial, if often underexamined role in American literature. In this lecture course, we will trace 'water' in literary works since the 19th century – a reading of American literature – and American literary history – through the lens of water and its impact on both human and more-than-human life worlds and on literary production and ways of writing. From the novels and novellas by Herman Melville, Frederick Douglass, and Sarah Orne Jewett to the novels of Linda Hogan and Jesmyn Ward and the poetry by Tracy Smith, Craig Santos Perez, and Mary Oliver, we will discuss a range of texts and genres that provide an overview of a crucial aspect of American literary history.

### **Le français à la une - approche linguistique des textes journalistiques (Hauptseminar)**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

Si l'on pense à la recherche sur le français contemporain, on ne peut qu'être frappé par l'attention portée à la langue des médias. À l'intérieur de cette thématique, le cours se concentre sur la langue de la presse (écrite). Dans la partie introductive, on traitera de la diversité de la presse (quotidienne, hebdomadaire, etc.), des genres journalistiques et des principaux journaux qui composent le paysage de la presse française. Ensuite, une partie historique sera consacrée à la naissance et au développement de la presse dans une perspective diachronique. Enfin, on s'occupera des aspects linguistiques les plus caractéristiques de la langue de la presse tels que le lexique (emprunts, néologismes, phraséologies, automatismes...), l'emploi des verbes, la syntaxe des titres, les traces de l'oralité. Le cours comprendra une partie pratique consacrée à l'analyse empirique de plusieurs cas exemplaires.... (weiter siehe Digicampus)

### **Political Language: Focus on the US election campaign (Hauptseminar)**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

[FOR MA EAS STUDENTS: This course is an essential part of the base module for MA English & American Studies ("Theories & Methods", English Majors). When studying MA EAS, please also attend the companion

course "Research Methods" during the summer term 2024. Course Description: Political language is a clearly persuasive form of discourse, which seeks to convince the audience of the validity of one's own view and one's integrity, on the one hand, and of the misguided nature of the political opponents' views, on the other hand. This is especially apparent in campaign discourse. In this course, we will be drawing on the resources of (classical) rhetoric, discourse and conversation analysis, pragmatics and cognitive linguistics in order to analyse how Republican and Democratic candidates present themselves to the voters. Aspects that will be treated include the following: metaphors, pronouns (deixis), repetition, interactiveness, self-positioning.... (weiter siehe Digicampus)

#### **Recent Historical Fiction (Seminar)**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

Historical fiction asks us to imagine the past by different means; historiographic metafiction – as Linda Hutcheon has called it – and its parodistic and intertextual approach also asks us to reflect upon how history is written, including upon the ethics of historiography. In this bloc seminar, we will investigate the notion of historical fiction as well as historiographic metafiction in the American and Canadian context and pay particular attention to how the genre is used to retell history from marginalized perspectives. Our two textual examples will be very recent in publication, and both address historical events of the mid-20th century: Anishinaabe author Louise Erdrich's prizewinning *The Night Watchman* (2020) and Chinese Canadian author Larissa Lai's *The Lost Century* (2022). Larissa Lai will join the class for a period to discuss her novel. The course will meet four times across the semester: for an introductory session on Thursday, April 25, 5.30 – 7pm (via zoom); on June 8 (Satu... (weiter siehe Digicampus)

#### **"National Monuments" and Human Remains: The Museum in Indigenous Literatures (Seminar)**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

Museums are places of organized memory: the items they collect, and display, are important elements of collective remembering – and of the power asymmetries that order such remembering. For critic Benedict Anderson, the museum is one of three central institutions of power that "profoundly shaped the way in which the colonial state imagined its dominion—the nature of the human beings it ruled, the geography of its domain, and the legitimacy of its ancestry" (1991, 163). In the North American context, museums played a crucial role in the narrative of the "vanishing Indian," the notion of the seemingly inevitable disappearance of Native American cultures in the course of national 'progress', and the attempt to 'preserve' material reminders of those cultures. Thus, while contemporary museums are clearly changing and reflecting upon their role in colonization processes, as institutions deeply embedded in colonial history, they are subject to critical scrutiny not only in scholarly discourse... (weiter siehe Digicampus)

#### **Prüfung**

##### **Modulgesamtprüfung**

Modulprüfung, benotet

##### **Beschreibung:**

Für die Prüfungsmodalitäten im Einzelnen sind die Veranstaltungsankündigungen maßgeblich. Mögliche Prüfungsformen: Seminararbeit

<b>Modul NAS-5003: Konflikte und Transformationsprozesse in Nordamerika</b> <i>Conflicts and processes of transformation in North America</i>		8 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS17/18) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Britta Waldschmidt-Nelson Prof. Dr. Sabine Schwarze		
<b>Inhalte:</b> Vertiefung eines Schwerpunktbereichs mit Bezug auf die USA, Kanada, Mexiko und die Karibik.		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> <i>Fachliche Kompetenzen:</i> Die Studierenden vertiefen und differenzieren ihre individuelle Schwerpunktsetzung thematisch oder disziplinär. Sie sind in der Lage, historische und politische Prozesse in den USA, Kanada, Mexiko und der Karibik zu identifizieren, zueinander in Bezug zu setzen und mit angemessenen theoretischen und methodischen Instrumentarien kritisch zu analysieren. <i>Methodische Kompetenzen:</i> Die Studierenden entwickeln eigenständig thematische oder disziplinäre Frage- und Problemstellungen mit Blick auf Nordamerika als Konglomerat unterschiedlicher miteinander verzahnter historischer und politischer Räume. <i>Soziale/personale/kommunikative Kompetenzen:</i> Die Studierenden bauen ihre diskursiven Fertigkeiten und wissenschaftlichen Kommunikationskompetenzen weiter aus.		
<b>Bemerkung:</b> Es sind zwei Lehrveranstaltungen zu belegen im Umfang von je 2 SWS. Die Prüfungsanmeldung erfolgt über die zweite Modulveranstaltung.		
<b>Arbeitsaufwand:</b> Gesamt: 240 Std. 180 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 60 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
<b>Voraussetzungen:</b> Bei einzelnen Lehrveranstaltungen können spezifische Sprachkenntnisse erforderlich sein. In Zweifelsfällen ist dies mit den jeweiligen Dozenten abzuklären.		<b>ECTS/LP-Bedingungen:</b> Bestehen der Modulprüfung
<b>Angebotshäufigkeit:</b> in der Regel mind. 1x pro Studienjahr	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 3.	<b>Minimale Dauer des Moduls:</b> 1 Semester
<b>SWS:</b> 4	<b>Wiederholbarkeit:</b> siehe PO des Studiengangs	

<b>Modulteile</b>
<b>Modulteil: NAS-5003 Veranstaltung 1</b> <b>Lehrformen:</b> Vorlesung, Übung <b>Sprache:</b> alle Sprachen
<b>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</b> <b>Exhibiting Indigenous Worlds – The Humboldt Forum’s Cedar Exhibition Ts’uu (Übung)</b> <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> How do contemporary museums display Native American and First Nations cultures? How do the current discussions about repatriation – the return of Indigenous remains and cultural items from museums to Indigenous communities – affect rethinking such displays? What are alternative concepts of exhibiting aspects of Indigenous cultures? This supplementary course (‘Übung’) will look at the theoretical, cultural, ethical, and legal debates about museum exhibits of Indigenous cultures as well as at alternative forms of museal display. Part of this course is a trip to Berlin’s Humboldt forum Ts’uu – Zeder – exhibition ( <a href="https://www.humboldtforum.org/de/programm/">https://www.humboldtforum.org/de/programm/</a> )

dauerangebot/ausstellung/tsuu-zeder-46537/) in July after the end of the term; the exact date will be fixed in consultation with the students. Excursion slots are limited, and preference will be given to students who take this class in conjunction with the seminar “National Monuments and Human Remains: The Museum in Indigenous Literature”... (weiter siehe Digicampus)

**Große Werke des iberoromanischen Films** (Vorlesung + Übung)

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

Anhand von exemplarischen Interpretationen großer Filme des 20. Jahrhunderts bietet diese Vorlesung eine medienkulturwissenschaftliche Orientierung durch die iberoromanische Filmwelt, die sowohl der Vielfalt als auch Komplexität dieser transatlantischen Bildkulturen gerecht wird. Indem die Studierenden am Beispiel repräsentativer Werke des iberischen und lateinamerikanischen Kinos dessen filmkünstlerische, diskursive wie ästhetische Bedeutsamkeit durcharbeiten, sind sie in der Lage, Besonderheiten transatlantischer Poiesis zu erfassen, um diese dann auch mit anderen Filmkulturen kritisch in Beziehung setzen zu können. An die Vorlesung sind eine Übung sowie ein medienkulturwissenschaftliches Tutorium gekoppelt, die den persönlichen Transfer resp. das gemeinsame Analysieren exemplarischer Filmpassagen fördern.

**VL Umweltethik (Spezielle Sozialethik)** (Vorlesung)

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

Die Vorlesung diskutiert die wesentlichen umweltethischen Grundlegungsthemen wie den Naturbegriff oder Begründungsmodelle. Des Weiteren analysiert sie die Nutzung der Natur, unterscheidet dazu mehrere Wertdimensionen und vergleicht verschiedene Konzeptionen von Nachhaltigkeit und Resilienz. Auf dieser Basis werden aktuelle Herausforderungen wie der Klimaschutz ethisch reflektiert. Ebenso wird die Deutung der gegenwärtigen sozioökologischen Konstellation als Anthropozän kritisch beleuchtet.

**Modulteile**

**Modulteil: NAS-5003 Veranstaltung 2**

**Lehrformen:** Vorlesung, Übung

**Sprache:** alle Sprachen

**Zugeordnete Lehrveranstaltungen:**

**Exhibiting Indigenous Worlds – The Humboldt Forum’s Cedar Exhibition Ts’uu** (Übung)

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

How do contemporary museums display Native American and First Nations cultures? How do the current discussions about repatriation – the return of Indigenous remains and cultural items from museums to Indigenous communities – affect rethinking such displays? What are alternative concepts of exhibiting aspects of Indigenous cultures? This supplementary course (‘Übung’) will look at the theoretical, cultural, ethical, and legal debates about museum exhibits of Indigenous cultures as well as at alternative forms of museal display. Part of this course is a trip to Berlin’s Humboldt forum Ts’uu – Zeder – exhibition (<https://www.humboldtforum.org/de/programm/dauerangebot/ausstellung/tsuu-zeder-46537/>) in July after the end of the term; the exact date will be fixed in consultation with the students. Excursion slots are limited, and preference will be given to students who take this class in conjunction with the seminar “National Monuments and Human Remains: The Museum in Indigenous Literature”... (weiter siehe Digicampus)

**Große Werke des iberoromanischen Films** (Vorlesung + Übung)

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

Anhand von exemplarischen Interpretationen großer Filme des 20. Jahrhunderts bietet diese Vorlesung eine medienkulturwissenschaftliche Orientierung durch die iberoromanische Filmwelt, die sowohl der Vielfalt als auch Komplexität dieser transatlantischen Bildkulturen gerecht wird. Indem die Studierenden am Beispiel repräsentativer Werke des iberischen und lateinamerikanischen Kinos dessen filmkünstlerische, diskursive wie ästhetische Bedeutsamkeit durcharbeiten, sind sie in der Lage, Besonderheiten transatlantischer Poiesis zu erfassen, um diese dann auch mit anderen Filmkulturen kritisch in Beziehung setzen zu können. An die Vorlesung sind eine Übung sowie ein medienkulturwissenschaftliches Tutorium gekoppelt, die den persönlichen Transfer resp. das gemeinsame Analysieren exemplarischer Filmpassagen fördern.

**VL Umweltethik (Spezielle Sozialethik)** (Vorlesung)

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

Die Vorlesung diskutiert die wesentlichen umweltethischen Grundlegungsthemen wie den Naturbegriff oder Begründungsmodelle. Des Weiteren analysiert sie die Nutzung der Natur, unterscheidet dazu mehrere Wertdimensionen und vergleicht verschiedene Konzeptionen von Nachhaltigkeit und Resilienz. Auf dieser Basis werden aktuelle Herausforderungen wie der Klimaschutz ethisch reflektiert. Ebenso wird die Deutung der gegenwärtigen sozioökologischen Konstellation als Anthropozän kritisch beleuchtet.

#### **Prüfung**

##### **Modulgesamtprüfung**

Portfolioprüfung, benotet

##### **Beschreibung:**

Für die Prüfungsmodalitäten im Einzelnen sind die Veranstaltungsankündigungen maßgeblich. Mögliche Prüfungsformen: Portfolio

<b>Modul NAS-5004: Kultur- und sozialwissenschaftliche Diskurse</b> <i>Cultural and social scientific discourses</i>		8 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS17/18) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Anita Fetzter Prof. Dr. Annika McPherson		
<b>Inhalte:</b> Vertiefung eines Schwerpunktbereichs mit Bezug auf die USA, Kanada, Mexiko und die Karibik.		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> <i>Fachliche Kompetenzen:</i> Die Studierenden vertiefen und differenzieren ihre individuelle Schwerpunktsetzung thematisch oder disziplinär. Sie sind in der Lage, kulturelle und sprachliche Prozesse in den USA, Kanada, Mexiko und der Karibik zu identifizieren, zueinander in Bezug zu setzen und mit angemessenen theoretischen und methodischen Instrumentarien kritisch zu analysieren. <i>Methodische Kompetenzen:</i> Die Studierenden entwickeln eigenständig thematische oder disziplinäre Frage- und Problemstellungen mit Blick auf Nordamerika als Konglomerat unterschiedlicher miteinander verzahnter sprachlicher und kultureller Räume. <i>Soziale/personale/kommunikative Kompetenzen:</i> Die Studierenden bauen ihre diskursiven Fertigkeiten und wissenschaftlichen Kommunikationskompetenzen weiter aus.		
<b>Arbeitsaufwand:</b> Gesamt: 240 Std. 210 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 30 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
<b>Voraussetzungen:</b> Bei einzelnen Lehrveranstaltungen können spezifische Sprachkenntnisse erforderlich sein. In Zweifelsfällen ist dies mit den jeweiligen Dozenten abzuklären.		<b>ECTS/LP-Bedingungen:</b> Bestehen der Modulprüfung
<b>Angebotshäufigkeit:</b> in der Regel mind. 1x pro Studienjahr	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 3.	<b>Minimale Dauer des Moduls:</b> 1 Semester
<b>SWS:</b> 2	<b>Wiederholbarkeit:</b> siehe PO des Studiengangs	
<b>Modulteile</b>		
<b>Modulteil: NAS-5004 Hauptseminar</b> <b>Sprache:</b> alle Sprachen		
<b>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</b> <b>"Europaideen und Europeanarrative"</b> (Hauptseminar) <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> MA-Seminar (Modul „Politische Theorie“ und Modul „Macht und Gewalt“): „Europaideen und Europeanarrative“ Das Seminar untersucht politische Narrative Europas. „Festung Europa“, „dritter Weg“, „Europa ist eine Frage von Krieg und Frieden“, „das gemeinsame Haus Europa“, „Eurozentrismus“, „gemeinsame Wertegemeinschaft“, „Abendland“ u.a.: Solchen politischen Überlegungen liegen Narrative zugrunde, die erzählerisch Geschehnisse aufgreifen, mit Argumenten verbinden und zu einem Sinnzusammenhang verdichten, der politisches Handeln orientiert bzw. legitimiert. Keine politische Ordnung kommt ohne solche Narrative aus. Daher konkurrieren Personengruppen mit Hilfe von Narrativen im politischen Deutungskampf, es kommt zu Deutungskonflikten. Gerade bei einer komplexen politischen Ordnung wie „Europa“ kann man die (erfolgreiche oder misslungene) Wirkungsweise einer Vielzahl miteinander konkurrierender Narrative sehr gut beobachten. Das Beispiel der Europa-Narrative dient dazu, in einen Kernbereich der... (weiter siehe Digicampus)		
<b>Adaptations: ‘Close’ and ‘Distant’ Viewing (HS/OS)</b> (Hauptseminar)		

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

In this advanced bi-weekly research seminar we will examine theories of adaptation with a focus on TV and film adaptations of literary texts as well as Global South 'versions' of popular shows and films. Furthermore, we will engage with recent shifts towards 'big data' analyses and the method of 'distant viewing'. Based on a problem-based learning approach and in continuous consultation with the instructor, participants will have to work on their own or group research projects throughout the semester and apply theoretical approaches to specific examples. Hence, prior knowledge of and experience in cultural studies and cultural analysis, including TV and film analysis, is expected. The seminar will be accompanied by presentations and discussions of current research projects and demands a willingness to engage with a broad variety of contexts and theories. Participants' projects can be presented at the annual NELK student conference in November 2024 and/or displayed on the NELK Horizons... (weiter siehe Digicampus)

### **Flucht und Migration als politische und gesellschaftliche Herausforderung** (Hauptseminar)

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

Flucht und Migration waren schon seit jeher Bestandteil der Menschheitsgeschichte. Dennoch führen diese beiden Aspekte gegenwärtig gerade auch in wohlhabenden Staaten zu politischen und gesellschaftlichen Kontroversen. Gegenstand der Diskussionen ist in der Regel, unter welchen Bedingungen Menschen ihren Aufenthaltsort in ein anderes Land verlegen können und an welchen Grundüberlegungen sich diese Regelungen orientieren sollen: an Menschenrechten, an den Interessen des Aufnahmelandes oder an einer grundsätzlich liberalen Handhabung. Die entsprechenden Regelungen betreffen dabei die Einreise, den Aufenthalt aber auch die Rahmenbedingungen für den betreffenden Personenkreis, z.B. bei der Inanspruchnahme von Sozialleistungen. Das Seminar will die Thematik mit Blick auf folgende Themenkomplexe beleuchten: • Historische Entwicklungslinien • Theoretische Zugänge • Gegenwärtige Diskurse in ausgewählten Staaten • Internationale Aspekte • Zukunftsszenarien Im Rahmen des Seminars soll auch auf di... (weiter siehe Digicampus)

### **HS (M.A.): „Sound and Vision“: Filmmusik des 20. und 21. Jahrhunderts** (Hauptseminar)

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

Formate, in deren Rahmen bekannte Filmmelodien um Projektionen entsprechender Filmausschnitte ergänzt, oder Stummfilme von Livemusik begleitet werden, erfreuen sich heute großer Beliebtheit. Zu Beginn der Geschichte des Films war die musikalische Begleitung und Ergänzung von Filmen freilich eine Notwendigkeit. Anhand von Schlüsselwerken der Filmmusik werden wir uns gemeinsam einen Überblick über deren Genese und weitere Entwicklung verschaffen. Im Zentrum stehen wird dabei stets die Frage nach dem Verhältnis von visueller Darstellung und auditiven Elementen. Filmmusik kommen vielfältige Bedeutungen zu; nicht zuletzt dient sie zur Unterstützung der Handlung und kann für emotionale Aufladung sorgen. Darüber hinaus kann sie als auditiver ‚Aufhänger‘, als ‚Markenzeichen‘ eines Films fungieren.

### **HS MA, LA Gym: "Eyes on the Prize": Martin Luther King, Jr., and the Black Civil Rights Movement"** (Hauptseminar)

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

(Prüfungsform: Seminararbeit, Prüfungsumfang: 21-25 Seiten; Prüfungsdauer: 6 Wochen) 60 years ago, after more than a decade of intensive struggle, the African American civil rights movement scored one of its most important victories: the passage of the Civil Rights Act of 1964. Less than four years later, its legendary leader, Dr. Martin Luther King, Jr., was assassinated and the movement began to disintegrate. In this seminar we will explore the role of Dr. King leadership as well as different strategies and methods used by the civil rights activists. Their successes and failures will be discussed as well as other aspects of the movement, such as gender, class, religion and Black Nationalism. Finally, we will try to assess the impact of the Black freedom struggle on American society at large as well as its legacy and remaining challenges. Note: The course will be held in English, but research papers can be submitted in English or German.... (weiter siehe Digicampus)

### **Konflikte um das Wir** (Hauptseminar)

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

Die Konfliktstruktur liberaler Demokratien ist heute nicht allein von Gegensätzen geprägt, die sich auf spezifische Politikfelder (wie Wirtschaft, Arbeitsmarkt oder Umwelt) beziehen. Vielmehr entzündet sich an ganz verschiedenen Themen immer wieder substantieller Streit um die Frage nach der Gestalt des Kollektivsubjekts, das als maßgebliche Legitimationsinstanz demokratischer Willensbildung fungiert: Trumps „Make America great again“

oder der AfD-Wahlslogan „Deutschland. Aber normal“ suggerieren, es gäbe so etwas wie ein eindeutiges Bild dessen, was unter „America“ oder unter dem „normalen“ Deutschland zu verstehen ist. Sie sind zugleich Teil einer Strategie, die darauf ausgerichtet ist, diese Eindeutigkeit gegen Teile der Gesellschaft politisch durchzusetzen. Mit dem Aufstieg des Populismus sind Debatten um die übergeordnete „Gesamtidentität“ von „Völkern“, Staaten und Gesellschaften in den Mittelpunkt der politischen Auseinandersetzung gerückt. Der liberale Mainstream tut sich in de... (weiter siehe Digicampus)

#### **Lakes, Rivers, and the Sea: Water(s) in American Literary History** (Vorlesung)

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

‘Water’ is around us in various forms – as creeks, rivers, lakes, the sea, but also as rain, vapor, or ice. As such, it plays a crucial, if often underexamined role in American literature. In this lecture course, we will trace ‘water’ in literary works since the 19th century – a reading of American literature – and American literary history – through the lens of water and its impact on both human and more-than-human life worlds and on literary production and ways of writing. From the novels and novellas by Herman Melville, Frederick Douglass, and Sarah Orne Jewett to the novels of Linda Hogan and Jesmyn Ward and the poetry by Tracy Smith, Craig Santos Perez, and Mary Oliver, we will discuss a range of texts and genres that provide an overview of a crucial aspect of American literary history.

#### **Le français à la une - approche linguistique des textes journalistiques** (Hauptseminar)

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

Si l'on pense à la recherche sur le français contemporain, on ne peut qu'être frappé par l'attention portée à la langue des médias. À l'intérieur de cette thématique, le cours se concentre sur la langue de la presse (écrite). Dans la partie introductive, on traitera de la diversité de la presse (quotidienne, hebdomadaire, etc.), des genres journalistiques et des principaux journaux qui composent le paysage de la presse française. Ensuite, une partie historique sera consacrée à la naissance et au développement de la presse dans une perspective diachronique. Enfin, on s'occupera des aspects linguistiques les plus caractéristiques de la langue de la presse tels que le lexique (emprunts, néologismes, phraséologies, automatismes...), l'emploi des verbes, la syntaxe des titres, les traces de l'oralité. Le cours comprendra une partie pratique consacrée à l'analyse empirique de plusieurs cas exemplaires.... (weiter siehe Digicampus)

#### **Radikale Demokratietheorien - Geschichte, Gegenwart und der Blick in die Zukunft** (Hauptseminar)

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

Einst angetreten als Herausfordererin der Dominanz universalistischer, normativ-liberaldemokratischer sowie empirisch-positivistischer Demokratietheorien, zählt die Strömung der Radikalen Demokratie heute fast schon selber zum Mainstream politischer Theoriebildung. Entsprechend starken Gegenwind und "Normalisierungsdruck" (Oliver Flügel-Martinsen) erfahren daher Autor\*innen, die sich dieser Tradition zurechnen. Dies soll zum Anlass genommen werden, um einen rekonstruktiven Blick zurück auf die "Ursprünge" der Radikaldemokratie im postmarxistischen Diskurs rund um die Entstehung der Neuen Sozialen Bewegungen zu werfen und so ihre analytischen und emanzipatorischen Ansprüche freizulegen. Von dort werden wir die Gegenwart der (radikalen) Demokratie ausleuchten und uns mit Kritiken an (vermeintlichen) Leerstellen und Engpässen auseinandersetzen, um schließlich zu fragen, ob und was die Radikaldemokratie ggf. für eine bessere, freiere, gerechtere und/ oder demokratischere Zukunft anzubieten... (weiter siehe Digicampus)

#### **Recent Historical Fiction** (Seminar)

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

Historical fiction asks us to imagine the past by different means; historiographic metafiction – as Linda Hutcheon has called it – and its parodistic and intertextual approach also asks us to reflect upon how history is written, including upon the ethics of historiography. In this bloc seminar, we will investigate the notion of historical fiction as well as historiographic metafiction in the American and Canadian context and pay particular attention to how the genre is used to retell history from marginalized perspectives. Our two textual examples will be very recent in publication, and both address historical events of the mid-20th century: Anishinaabe author Louise Erdrich's prizewinning *The Night Watchman* (2020) and Chinese Canadian author Larissa Lai's *The Lost Century* (2022). Larissa Lai will join the class for a period to discuss her novel. The course will meet four times across the semester: for an introductory session on Thursday, April 25, 5.30 – 7pm (via zoom); on June 8 (Satu... (weiter siehe Digicampus)

**SE Gerechtigkeit (Seminar)**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

In dem Seminar lesen wir gemeinsam das Buch „Gerechtigkeit“ von Michael Sandel (Berlin: Ullstein, 2013). Sandel diskutiert zentrale ethische Ansätze anhand anschaulicher, teils auch sehr zugespitzter Beispiele und bietet somit eine gute Einführung in die Ethik. Bitte besorgen Sie sich vor Seminarbeginn eigenständig das Buch und lesen es idealerweise vor Seminarbeginn einmal durch.

**“National Monuments” and Human Remains: The Museum in Indigenous Literatures (Seminar)**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

Museums are places of organized memory: the items they collect, and display, are important elements of collective remembering – and of the power asymmetries that order such remembering. For critic Benedict Anderson, the museum is one of three central institutions of power that “profoundly shaped the way in which the colonial state imagined its dominion—the nature of the human beings it ruled, the geography of its domain, and the legitimacy of its ancestry” (1991, 163). In the North American context, museums played a crucial role in the narrative of the “vanishing Indian,” the notion of the seemingly inevitable disappearance of Native American cultures in the course of national ‘progress’, and the attempt to ‘preserve’ material reminders of those cultures. Thus, while contemporary museums are clearly changing and reflecting upon their role in colonization processes, as institutions deeply embedded in colonial history, they are subject to critical scrutiny not only in scholarly discourse... (weiter siehe Digicampus)

**Prüfung**

**Modulgesamtprüfung**

Modulprüfung, benotet

**Beschreibung:**

Für die Prüfungsmodalitäten im Einzelnen sind die Veranstaltungsankündigungen maßgeblich. Mögliche Prüfungsformen: Seminararbeit

<b>Modul NAS-6003: Praxismodul</b> <i>Practice module</i>		10 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS17/18) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Annika McPherson		
<b>Inhalte:</b> Praktikum oder Arbeitsaufenthalt im In- oder Ausland im Bildungs-, Medien- oder Kultursektor bzw. relevanten Tätigkeitsfeldern in öffentlichen Institutionen oder in der freien Wirtschaft.		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> <i>Fachliche Kompetenzen:</i> Die Studierenden orientieren sich in relevanten beruflichen Tätigkeitsfeldern. <i>Methodische Kompetenzen:</i> Transfer von Problemlösungskompetenzen und methodischen Arbeitsweisen des Studiums auf berufliche Kontexte. <i>Soziale/personale/kommunikative Kompetenzen:</i> Die Studierenden berichten über und reflektieren die Tätigkeitsbereiche ihrer Praktika im Kontext ihres Studiums.		
<b>Arbeitsaufwand:</b> Gesamt: 300 Std. 250 Std. Praktikum (Selbststudium) 50 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Präsenzstudium)		
<b>Voraussetzungen:</b> keine		<b>ECTS/LP-Bedingungen:</b> Bestehen der Modulprüfung
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 3.	<b>Minimale Dauer des Moduls:</b> 1 Semester
<b>SWS:</b> 1	<b>Wiederholbarkeit:</b> siehe PO des Studiengangs	

<b>Modulteile</b>
<b>Modulteil: NAS-6003 Begleitveranstaltung zum Praktikum</b> <b>Sprache:</b> alle Sprachen
<b>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</b> <b>Praktikumsmodul NAS (Übung)</b> <i>*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.*</i>
<b>Prüfung</b> <b>Modulgesamtprüfung</b> Modulprüfung, unbenotet <b>Beschreibung:</b> Für die Prüfungsmodalitäten im Einzelnen sind die Veranstaltungsankündigungen maßgeblich. Mögliche Prüfungsformen: Praktikum/Projekt mit Bericht

<b>Modul NAS-6004: Kolloquium</b> <i>Colloquium</i>		4 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS17/18) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Annika McPherson Prof. Dr. Britta Waldschmidt-Nelson		
<b>Inhalte:</b> Literaturrecherche, Formulierung und Eingrenzung von Themen für eine umfangreiche wissenschaftliche Arbeit; kritische Diskussion der Fachliteratur und methodischen Ansätze.		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> <i>Fachliche Kompetenzen:</i> Die Studierenden formulieren mögliche Themen, Hypothesen, Analysefragen und Problemstellungen und entwerfen Gliederungen für eine umfangreiche wissenschaftliche Arbeit. Sie befassen sich mit der einschlägigen Sekundärliteratur zum gewählten Thema und situieren ihren Zugang in der Forschungsdiskussion. <i>Methodische Kompetenzen:</i> Die Studierenden erschließen selbstständig Forschungsliteratur aus den betreffenden selbst gewählten Themengebieten. Sie konzipieren und strukturieren eine wissenschaftliche Studie unter methodischen Aspekten und stellen ihre Arbeitsergebnisse zur Diskussion. Sie können die jeweiligen Projekte konzeptionell und methodisch nachvollziehen und kritisch reflektieren. <i>Soziale/personale/kommunikative Kompetenzen:</i> Die Studierenden vertiefen ihre Fähigkeit der Problemlösung. Sie sind in der Lage, eine komplexe interdisziplinäre Fragestellung zu erarbeiten und adäquat darzustellen und stellen sich der konstruktiven Kritik im Austausch mit anderen Studierenden.		
<b>Arbeitsaufwand:</b> Gesamt: 120 Std. 30 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium) 90 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium)		
<b>Voraussetzungen:</b> keine		<b>ECTS/LP-Bedingungen:</b> Bestehen der Modulprüfung
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 3.	<b>Minimale Dauer des Moduls:</b> 1 Semester
<b>SWS:</b> 2	<b>Wiederholbarkeit:</b> siehe PO des Studiengangs	

<b>Modulteile</b>
<b>Modulteil: NAS-6004 Kolloquium</b> <b>Sprache:</b> alle Sprachen
<b>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</b> <b>American Studies Research Kolloquium (Kolloquium)</b> <i>*Veranstaltung wird online/digital abgehalten.*</i> This American Studies research colloquium meets every other week to discuss current publications in the fields of the environmental humanities and/or Indigenous Studies. The program for this colloquium will be discussed with participants in the first session on April 16, 2024. Project presentations (NAS-Master theses or parts of current doctoral or postdoc projects are possible, but will be clustered in a separate day-long session, the date of which will be determined in the first session also. <b>Directed Studies/Kolloquium NELK (Kolloquium)</b> <i>*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.*</i> Directed Studies is a supplementary (non-credit course) group for B.A., B.Ed., 'Zula' and M.A. projects in Anglophone Literary and Cultural Studies in which students develop, present and discuss project outlines and research abstracts. Across different workshops, we will focus on research strategies and academic writing. Students of M.A. NAS can obtain credit for their mandatory colloquium in this course. There is also a sub-

group for the preparation of the state exam in New English Literatures/Postcolonial Studies (Lehramt Gym, Examenskolloquium NELK). For participation and supervision requests, please first consult with Prof. McPherson in office hours (sign up via Digicampus)!

**Forschungsseminar/Kolloquium für MA-Studierende (Übung)**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

**Oberseminar/Kolloquium Geschichte des europäisch-transatlantischen Kulturraums**

*\*Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.\**

(Prüfungsform: Bericht, Prüfungsumfang: 5-8 Seiten; Prüfungsdauer: 2 Wochen) Das Kolloquium/Oberseminar dient primär der Vorstellung und intensiven Diskussion von Bachelor- und Masterarbeiten sowie Dissertationen. Außerdem werden aktuelle Forschungsthemen exemplarisch aufgegriffen und gemeinsam untersucht.

**Prüfung**

**Modulgesamtprüfung**

Modulprüfung, benotet

**Beschreibung:**

Für die Prüfungsmodalitäten im Einzelnen sind die Veranstaltungsankündigungen maßgeblich. Mögliche Prüfungsformen: Referat

<b>Modul NAS-7000: G: Masterarbeit</b> <i>Master's thesis</i>		30 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Annika McPherson		
<b>Inhalte:</b> Masterarbeit in einem der im NAS vertretenen Fächer und Vorstellung der Masterarbeit im Forschungskolloquium der Betreuerin/des Betreuers.		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Die Studierenden verfassen eine Masterarbeit in einem der im Studiengang NAS vertretenen Fächer. Sie sind in der Lage, eine nordamerikabezogene Problemstellung mit kultur-, sprach- oder sozialwissenschaftlichen Methoden selbständig zu bearbeiten.		
<b>Arbeitsaufwand:</b> Gesamt: 900 Std. 870 Std. Vor- und Nachbereitung des Stoffes inkl. Prüfungsvorbereitung (Selbststudium) 30 Std. Teilnahme an Lehrveranstaltungen (Präsenzstudium)		
<b>Voraussetzungen:</b> Themenvergabe durch die Betreuerin/den Betreuer der Masterarbeit nach Wahrnehmung eines Beratungsgesprächs		<b>ECTS/LP-Bedingungen:</b> Abgabe einer mit mindestens „ausreichend“ bewerteten Masterarbeit und Vorstellung der Arbeit im Forschungskolloquium der Betreuerin/des Betreuers
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jedes Semester	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b> 4.	<b>Minimale Dauer des Moduls:</b> Semester
<b>SWS:</b> 2	<b>Wiederholbarkeit:</b> siehe PO des Studiengangs	

<b>Modulteile</b>
<b>Modulteil: G: Masterarbeit (Betreute Selbststudieneinheit)</b> <b>Sprache:</b> alle Sprachen <b>ECTS/LP:</b> 30.0
<b>Prüfung</b> <b>Masterarbeit</b> Masterarbeit, benotet <b>Beschreibung:</b> Masterarbeit und Vorstellung der Arbeit im Forschungskolloquium der Betreuerin/des Betreuers